

# Rezensionen von Buchtips.net

## Gestatten, Piefke: Folge 02: Die Katze von Köpenick

### Buchinfos

Verlag: [Highscore Music](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 6,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Walter Piefke bekommt von seinem ehemaligen Kollegen und dem jetzigen Polizeichef Uwe Kronberger den Auftrag, einen Dieb ausfindig zu machen, den die Presse als Katze von Köpenick bezeichnet. Wohlhabende Hausbesitzer sind ausgeraubt worden. Piefke heftet sich an die Spuren der Katze und erhält Unterstützung von der Journalistin Anna Wagner, die über die Einbruchserie berichtet hat. Dabei ahnt Piefke noch nicht, dass er immer tiefer in eine Verschwörung gerät, in der Großberlin erst der erste Schritt ist.

„Die Katze von Köpenick“ ist der zweite Teil der noch jungen Hörspielserie „Gestatten, Piefke“, die in den Hörer ins Berlin der 1920er Jahre führt. War der Auftakt schon sehr gelungen, hat mich diese Folge wirklich begeistert, da es einen durchgehenden Spannungsbogen gibt. Das wird künftigen Hörern vielleicht den Seiteneinstieg erschweren, ist aber für den Spannungsrahmen ausgesprochen gut. In dieser Folge lernt man die ersten Verschwörer kennen, obwohl die Hauptfigur Walter Piefke noch keine Ahnung hat, was hier wirklich gespielt wird. Er muss erst einmal den Einbrecher jagen und damit genug zu tun. Auch das ist sehr gut dargestellt worden. Ganz nebenbei wird durch eine Zeitungsanzeige („Das Monster von Moabit hat wieder zugeschlagen!“) die nächste Folge bereits vorbereitet. Und durch den überaus überraschenden Cliffhanger möchte man am liebsten gleich weiter hören.

Sehr gelungen ist die Akustik. Der stimmungsvolle und angemessene Soundtrack lässt das Berlin der 1920er Jahre mehr als lebendig werden. Auch die Geräuschkulisse ist passend und bei den Sprechern konnte man viel Hörspiel- und Schauspielprominenz gewinnen. Allen voran Oliver Striezel in der Rolle des Walter Piefke. Der bekannte Schauspieler lässt den kauzigen Privatermittler überaus illustrativ überkommen. Ihm steht mit Ariane Borbach als Anna Wagner eine versierte Sprecherin zur Seite, die hier, anders als in ihrer Rolle der Margo bei „Offenbarung 23“, etwas sanftmütiger zu Werke gehen kann. Danach liest sich die Sprecherliste wie eine Ansammlung der besten und bekanntesten Stimmen im deutschen Hörspielbereich: Detlev Bierstedt, Uve Teschner, Klaus-Dieter Klebsch, Volker Brandt, Rita Engelman, Gerald Paradies, Manfred Lehmann und viele andere sind dabei, um dieses Hörspiel so lebendig wirken zu lassen, wie es ist.

Wer sich für klassische Krimis mit dem Schauplatz der 1920'er Jahre begeistern kann, liegt bei „Gestatten, Piefke“ absolut richtig. Eine spannende Krimihandlung mit einer großen Verschwörung und einer Prise Humor machen „Die Katze von Köpenick“ zu einem überaus kurzweiligen, fesselnden und interessanten Erlebnis. Ich bin sehr gespannt, wie es mit dem Komplott um Großberlin weitergeht.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[12. Juli 2020]